

**QUESTION PAPER CUM ANSWER BOOKLET
CERTIFICATE IN GERMAN LANGUAGE (CGL)**

Term-End Examination

00521

December, 2013

BGLI-003 : GERMAN LANGUAGE COURSE-3

Time : 3 Hours

Maximum Marks : 100

- Note :**
- (i) Write your Enrolment No., Exam Centre Code and Sign on the Question Paper cum Answer Booklet in space given below.
 - (ii) Furnish your answers in the Question paper cum Answer Booklet itself in the space provided against each question.
 - (iii) If any candidate does not return the Question Paper cum Answer Booklet after the completion of the examination, it will be treated as a punishable offence and action will be taken accordingly.

(To be filled in by the Candidate)

Enrolment No. in Figures

Enrolment No. in Words

Examination Centre Code

Day and Date _____

Signature of the Candidate _____

Signature of the Invigilator _____

Signature of the Centre Superintendent with Seal _____

For the Examiners :

Q. No.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Total
Marks/Grades													

Overall Grade/Marks : _____

Signature of the Evaluator
and Name (in Full) : _____

Evaluator Code : _____

1. Was ist richtig? Kreuzen Sie an. 10
- (a) Ich möchte einen eine ein Wörterbuch kaufen.
 (b) Er isst keinen keine kein Fleisch.
 (c) Der Kellner bedient den die das Gäste.
 (d) Kann ich Ihren Ihre Ihr Telefonnummer haben ?
 (e) Ich kann den die das Brot nicht schneiden. Es ist hart.

2. Was ist richtig ? Kreuzen Sie an. 10
1. Thomas lesen lese liest gerne Zeitschriften.
 2. Was nehme nimmst nimmst du ?
 3. Maria sieht siehst sehen gerne Filme.
 4. Essen Isst Esst Sie gerne Salat ?
 5. Was spricht spricht sprichst Jürgen ?

3. Ergänzen Sie *nach (2x), bei, an, in, zu* 10
1. Ayhan fährt _____ Josefine
 2. Paula arbeitet _____ Radio D
 3. Am Wochenende fahre ich _____ Mahabalipuram.
 4. Nächste Woche fliegt mein Freund _____ die Schweiz.
 5. Wann fahren Sie _____ Hause ?

4. Was passt sinngemäß zusammen ? 10
 Schreiben Sie.

1. Paula	(a) bekommen
2. auf Philip	(b) gehen
3. bei Radio D	(c) spielen
4. aus der Türkei	(d) machen
5. ans Telefon	(e) heißen
6. Radio	(f) kennen
7. nach Berlin	(g) warten
8. eine Tour	(h) hören
9. ein Interview	(i) arbeiten
10. eine Stimme	(j) kommen
11. im Musical	(k) fahren

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
e, f, h										

5. Setzen Sie die richtigen Artikel ein. 10

1. Das ist _____ Schauspieler. _____ Schauspieler spielt König Ludwig.
2. Das ist _____ Supermarkt. _____ Supermarkt ist gut und billig.
3. Ich spendiere _____ Pizza. _____ Pizza ist gut.
4. Kennst du _____ Geschichte von Ikarus. Das ist _____ interessante Geschichte.
5. Wien ist _____ Hauptstadt. Wien ist _____ Hauptstadt von Österreich.

6. Ordnen Sie die Wörter. Wie ist die richtige Reihenfolge ? Schreiben Sie die Sätze. 6

1. Berlin / ist / nicht / Philipp / in /

2. nicht / das / weiß / Josefine /

3. Redakteur / ist / nicht / Compu /

7. Ergänzen Sie Monate und Jahreszeiten. 4

Dezember	-	Januar	-	_____	=	_____
_____	-	April	-	Mai	=	_____
Juni	-	_____	-	_____	=	Sommer
September	-	_____	-	November	=	_____

8. 10



Die Familie - Ergänzen Sie mein/meine

Das sind _____ Eltern : _____ Vater und _____ Mutter und hier sind _____ Geschwister : _____ Schwester Laura und _____ Brüder Johannes und Andreas. Das hier ist _____ Mann Und das sind _____ Kinder : _____ Tochter Anna und _____ Sohn Lukas.

9. Setzen Sie die passenden Präfixe ein.

10

auf ab aus zu an

1. Ruf mich morgen bitte _____.
2. Du musst gut _____ hören.
3. Wir wollen jetzt _____ fahren.
4. Passt du gut _____ ?
5. Wir wollen sofort _____ steigen.

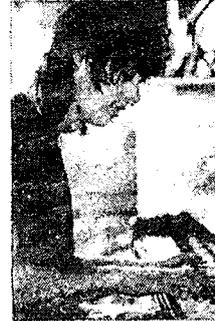
10. Lesen Sie die Texte und ergänzen Sie die Sätze.

20

Das kommt aus Deutschland. Er lebt bei Hårsund, in einem Haus auf dem Land. Svens Schule ist sehr klein: Sie hat nur zehn Schüler und einen Lehrer. Sven meint: „Uns Lehrer und zehn Schüler meine Eltern finden das toll. Aber ich bin nicht sicher. Ich muss immer alle Hausaufgaben haben und ich muss immer alles können.“



Leonard mag Klavier, aber er spielt nicht gut. Leonard ist erst 14 Jahre alt, aber er gewinnt internationale Wettbewerbe und Preise. Leonard muss 40 Konzerte im Jahr spielen. Da hat er nicht viel Zeit. Die Schule muss warten. Leonard's Eltern sagen: „Im Moment ist die Musik wichtiger. Die Schule kommt später.“ Auch Leonard's Eltern sind Musiker.



Michaela besucht eine Schule in Stams in Österreich. Michaela ist 15 Jahre alt und Skispringerin. Die Schule in Stams ist eine besondere Schule für Skisportler. Michaela hat dort auch normale Schulfächer wie Englisch, Deutsch und Mathematik. Doch Michaela hat dreimal am Tag Training und kann nicht so viele normale Fächer nehmen. Deshalb müssen die Schüler in Stams auch ein Extra-Schuljahr machen.



Die Schule ist ein Hotel. Ihre Lehrer sind die Küche und Manager im Hotel. Sabine besucht eine Informatikschule in der Schweiz. Jedes Wochenende im Jahr machen die Schüler und Schülerinnen ein „Berufspraktikum“. Das heißt sie arbeiten in einem Hotel. „Das Praktikum ist interessant“, meint Sabine, „aber der Test am Ende muss nicht sein.“



Sven • Michaela • Leonard • Sabine •

1. _____ geht nicht in die Schule.
2. _____ Eltern finden die kleine Schule gut.
3. _____ ist Skispringerin.
4. _____ möchte später im Tourismus arbeiten.
5. _____ Schule ist nicht sehr groß.
6. _____ Eltern finden, die Schule ist nicht so wichtig.
7. _____ muss ein Extra-Schuljahr machen.
8. _____ mag den Praktikumstest nicht.